



## Medienmitteilung

Zürich, 30. Juni 2022

### **Geschäftsbericht 2021 des Regierungsrates zur Genehmigung beantragt**

#### **Die Finanzkommission (FIKO), die Geschäftsprüfungskommission (GPK) und die Justizkommission (JUKO) beantragen dem Kantonsrat die Genehmigung des Geschäftsberichts des Regierungsrates ([5822](#)).**

Die Finanzkommission hat an ihrer Sitzung vom 23. Juni 2022 die Beratungen über den Geschäftsbericht 2021 des Regierungsrates abgeschlossen, der einen Ertragsüberschuss von 758 Millionen Franken ausweist. Insgesamt kann die FIKO von stabilen Prozessen zur Rechnungsführung und Rechnungslegung Kenntnis nehmen; dies trotz erschwelter Umstände in einem erneut von der Corona-Pandemie geprägten Rechnungsjahr. Die FIKO beantragt dem Kantonsrat einstimmig die Genehmigung des Geschäftsberichts. Ebenfalls einstimmig zur Genehmigung beantragt werden die Zuweisung zu den Reserven im Rahmen der Gewinnverwendung der selbstständigen Anstalten, die Verlustdeckung der selbstständigen Anstalten und die Bildung von Rücklagen.

Im Hinblick auf den Rechnungsabschluss des laufenden Jahres empfiehlt die FIKO dem Regierungsrat insbesondere die Erarbeitung einer einheitlicheren Praxis zur Berechnung der Teuerung, eine weiterführende Klärung von Bewertungs- und Darstellungsfragen bei Sachanlagen, die Prüfung der Zuordnung der Beteiligungen von Spin-off-Unternehmen zu Finanz- oder Verwaltungsvermögen sowie eine ausführlichere inhaltliche Offenlegung der wesentlichen Aspekte der Eigentümerstrategie oder Leistungsaufträge im Beteiligungsbericht gemäss § 107 des Kantonsratsgesetzes.

#### **Verstärkte Berichterstattung zur Umsetzung von Empfehlungen gefordert**

Die Geschäftsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom 16. Juni 2022 beschlossen, den Geschäftsbericht dem Kantonsrat zur Genehmigung zu beantragen. Sie beantragt zudem, das vom Regierungsrat mit dem Geschäftsbericht 2021 zur Abschreibung beantragte Postulat KR-Nr. 185/2021 abzuschreiben. Ein Kommissionsmitglied stellt den Minderheitsantrag auf Nichtgenehmigung des Geschäftsberichts.

Die GPK prüft die Geschäftsberichterstattung des Regierungsrates mit Blick auf die Umsetzung der Legislaturziele und hinsichtlich früherer Empfehlungen der GPK. Sie nimmt mit Befriedigung zur Kenntnis, dass der Regierungsrat verschiedene Empfehlungen der GPK zur Geschäftsberichterstattung aufgenommen hat. Sie bemängelt hingegen das Fehlen einer politikbereichs- und direktionsübergreifenden Lageanalyse. Nicht überzeugend ist für die GPK die Berichterstattung zu den Massnahmen zur Erreichung der Legislaturziele sowie zu verwaltungsinternen Kontrollsystemen und zum Risikomanagement. Den Regierungsrat lädt sie ein, seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Berichterstattung über die Umsetzung der Empfehlungen der kantonsrätlichen Aufsichtskommissionen verstärkt nachzuleben.

#### **Digitalisierung als Herausforderung und Chance**

Die Justizkommission hat an ihrer Sitzung vom 14. Juni 2022 einstimmig beschlossen, dem Kantonsrat für den Teil Strafverfolgung Erwachsene und Jugendstrafrechtspflege im Geschäftsbericht die Genehmigung zu beantragen. Sie sieht die Digitalisierung in diesem Bereich, insbesondere mit den Schnittstellen zu Polizei und Gerichten, als grosse



Herausforderung, aber auch Chance für die Strafverfolgungsbehörden. Den erneuten Anstieg der Jugendkriminalität nimmt die JUKO wachsam zur Kenntnis und fordert erneut mehr geeignete Unterbringungsmöglichkeiten für psychisch auffällige, straffällige Jugendliche.

#### **AWU informiert über Flughafen und Axpo**

Erstmals informiert im Rahmen des Geschäftsberichts auch die Aufsichtskommission über die wirtschaftlichen Unternehmen (AWU) über ihre Oberaufsichtstätigkeit betreffend Flughafen Zürich AG (FZAG) und Axpo Holding AG (AHAG). In diesem Zusammenhang hat die Kommission von den Umsetzungsberichten 2021 des Regierungsrates betreffend Eigentümerstrategie FZAG (RRB Nr. 1275/2021) und Eigentümerstrategie AHAG (RRB Nr. 693/2021) Kenntnis genommen.

Im Rahmen des Geschäftsberichts berichten FIKO und JUKO auch über ihre eigene Kommissionstätigkeit im Berichtsjahr; die GPK tut dies jeweils im Frühling mit einem separaten Bericht (KR-Nr. 52/2022).

#### *Kontakt:*

FIKO-Präsident: Tobias Langenegger (SP, Zürich), 079 274 09 50

GPK-Präsident: Beat Habegger (FDP, Zürich), 076 383 82 35

JUKO-Präsident: Jean-Philippe Pinto (Die Mitte, Volketswil), 076 385 58 22

AWU-Präsident: André Bender (SVP, Oberengstringen), 079 403 68 49